ERGO-THERAPIE PREIS 2014





Ganz neue Zusammenhänge entdeckt nicht das Auge, das über ein Werkstück gebeugt ist, sondern das Auge, das in Muße den Horizont absucht.

Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker

Liebe Leserin, liebe Leser!

Die Ergotherapie blickt auf aufregende Jahre zurück; das Leben für und mit der Ergotherapie bleibt weiter in Bewegung. Umso wichtiger ist es, immer wieder innezuhalten und – wie Carl Friedrich Freiherr von Weizsäcker es sagte – mit Muße den Horizont abzusuchen. Der Blick gen Horizont kann Ruhe vermitteln, das Herz öffnen, Raum schaffen und Orientierung geben. Und meist ist eine dort gemachte Entdeckung nur ein vorläufiger Fixpunkt.

Ebenso ist in den Wissenschaften jede Wahrheit vorläufig, bis weitere Forschung eine neue und bessere Wahrheit zu Tage fördert – die dann ihrerseits von einer neueren Erkenntnis abgelöst wird. Der zentrale Begriff für den Fortschritt in der Wissenschaft heißt: Hypothese. Hypothesen beruhen auf einem kritischen und entgrenzten Denken. Denn gerade dort, wo bislang keiner zu denken und zu forschen wagte, liegt oft genug eine neue Wahrheit.

In der täglichen Arbeit als Ergotherapeutin oder Ergotherapeut bleibt meist wenig Zeit, um Ruhe einkehren zu lassen und das große Ganze, die aktuelle Wahrheit, ins Auge zu fassen. Deshalb möchten wir Sie mit dem Ergotherapie-Preis – der übrigens mit dieser Ausschreibung seinen 20. Geburtstag feiert – einladen, gerade dies zu tun. Vielleicht wird Ihnen bewusst, welche Herausforderungen Sie tagtäglich meistern, sodass Sie diese aus einem übergeordneten Blickwinkel betrachten und für andere formulieren können? Oder Sie greifen ein Thema auf, das Sie schon immer gereizt hat, vergleichen es mit dem, was andere darüber denken und machen Ihre Erkenntnisse für andere nutzbar? Möglicherweise haben Sie sich auch im Rahmen Ihrer Ausbildung oder Abschlussarbeit mit einer Sache so intensiv auseinandergesetzt, dass andere Ihre Überlegungen weiterentwickeln können?

Der Schritt vom Fokus auf das Werkstück, man könnte auch sagen von der Produktzentrierung oder auch von der funktionellen Ausrichtung hin zum Horizont der Klientenzentrierung und Betätigungsorientierung ist in der Ergotherapie schon gemacht. Doch welche Wahrheiten liegen hierin und dahinter? Wir wünschen uns stichhaltige Antworten auf diese Frage und möchten Sie ermuntern, den ergotherapeutischen Weitblick mitzubestimmen.

Dazu schreiben der Deutsche Verband der Ergotherapeuten e.V. und der Schulz-Kirchner Verlag auch für 2014 wieder den gemeinsamen Ergotherapie-Preis aus. Er ist mit 5.000 € dotiert.

Eingereicht werden können – bis 15. November 2013 – wissenschaftliche Arbeiten zur Ergotherapie, die neue Wege innerhalb des Berufes aufzeigen oder z.B. Darstellungen von Konzepten oder Projekten, die in der Praxis eingeführt sind und die Weiterentwicklung der Ergotherapie verdeutlichen. Die Mitglieder der unabhängigen Jury, Prof. Patience Higman, Prof. Dr. Elke Kraus, Dr. Beate Grossmann, Prof. Christiane Mentrup und Bettina Weber (Bc Health OT, M.A., MBA), werden die Auswahl vornehmen.

Weitere Informationen zum Ergotherapie-Preis 2014 finden Sie unter www.dve.info und www.schulz-kirchner.de.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung zum Ergotherapie-Preis 2014!

Ihr

Arnd Longrée

Dr. Ullrich Schulz-Kirchner

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

INHALT



© Peter Maszlen – www.fotolia.de



© kovaleff – www.fotolia.de

Grundlagen 11

Sarah Kufner und Nadine Scholz-Schwärzler
Coaching – Eine Aufgabe der klientenzentrierten Ergotherapie

Pädiatrie 16

Britta Winter
Wunstorfer Leitfaden zur Ergotherapie bei ADHS im Kindes- und Jugendalter (Teil 2)

Editorial 3

Infothek 6

- Ergotherapie auf Platz 1 6
- Ausschreibung: Karl Kübel Preis 2013 6
- Die Psyche im Blickfeld 6
- Mehr Therapie für übergewichtige Kinder 6
- mitMenschPreis: Die Gewinner stehen fest 7
- Seit 100 Jahren Selbsthilfe in Deutschland 8
- Neue Version der ICD veröffentlicht 8
- Die UN-Behindertenrechtskonvention in leichter Sprache 8
- Rehabilitation für Kinder 8
- Gesund altern: Dokumentation erschienen 9
- Online-Beratung ist im Kommen 9

Grundlagen 11

Coaching – Eine Aufgabe der klientenzentrierten Ergotherapie

Pädiatrie 16

Wunstorfer Leitfaden zur Ergotherapie bei ADHS im Kindes- und Jugendalter (Teil 2)

SI und Evidenz 22

Neurophysiologische Grundlagenforschung und deren Bedeutung für Behandlungsprinzipien des sensorisch-integrativen Bezugsrahmens

Praxistipp 30

Zeitmanagement – Einfach mal ausprobieren!

Infothek 34

- Recht + Soziales: Arbeitsschutz – Welche Rechte haben Arbeitnehmer? Welche Pflichten haben Arbeitgeber? Muss ein Arbeitsplatz an Erkrankungen oder Behinderungen des Arbeitnehmers angepasst werden? 34
- TATKRAFT – Gesundheit im Alter durch Betätigung 38

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de



© freshidea – www.fotolia.de



© olly – www.fotolia.de

SI und Evidenz 22

A. Deguillage, H. Bahß, D. Schuh, A. Hasselbusch
Neurophysiologische Grundlagenforschung und deren Bedeutung für Behandlungsprinzipien des sensorisch-integrativen Bezugsrahmens

Praxistipp 30

Heiko Müller
Zeitmanagement – Einfach mal ausprobieren!

- Rezensionen 39
- Aus der Fachpresse 42
- www: Forum Gesundheitsziele Deutschland 42
- Veranstaltungen 43
- **DVE** AKADEMIE 44

Annoncen kompakt 45
- Termine + Seminare 45
- Verschiedenes 49
- Stellenmarkt 49

Antrag auf DVE-Mitgliedschaft 53

Vorschau/Impressum 55

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.

11/2012 DEUTSCHER VERBAND DER ERGOTHERAPEUTEN E.V.

Neues für Mitglieder

DVEaktuell

Die Beilage nur für DVE-Mitglieder in diesem Monat u.a. mit folgenden Themen:
- Ergotherapie hoch drei (ET³)
- Ausblick 2013
- BundesSchüler- & StudierendenTreffen 2012 in Berlin
- Bericht über den ersten „Fidelity-Workshop" im deutschsprachigen Raum
- Artikel und Informationen rund um das Thema Gehalt
- „Kettenbefristungen" können trotz Vorliegens eines Sachgrundes rechtsmissbräuchlich sein
- Samstagsarbeit
- Arbeitszeit – wo bekomme ich Informationen?
- Kann ich beim Wunsch nach Teilzeit die Arbeitszeit festlegen?
- Erhöhter Urlaubsanspruch auch für PraxenmitarbeiterInnen?
- Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie: Überarbeitete Neuauflage
- Bewegung in der Neurorehabilitation – Neurorehabilitation in Bewegung
- Langfristige Genehmigung und Praxisbesonderheiten – (k)ein Ende in Sicht?
- Symposium „Therapieberufe – Quo vadis?"
- Nutzung von Kraftfahrzeugen im Praxisalltag

Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de